

# Rettungsschere angesetzt

Tag der Hilfsorganisationen am Bootsanleger an der Allerbrücke

Die Freiwillige Feuerwehr Winsen veranstaltete mit den dazugehörigen Ortsfeuerwehren, dem DRK Ortsverein Winsen und der DLRG Ortsgruppe Winsen den Tag der Hilfsorganisationen am Bootsanleger an der Allerbrücke.

WINSEN. Bei leichtem Regen und wolkenverhangenem Himmel fanden sich trotzdem viele Interessenten zum Tag der Hilfsorganisationen am Bootsanleger an der Allerbrücke ein.

Nicht nur die Bürger der Gemeinde Winsen hatten ein Interesse an den drei großen Hilfsorganisationen in Winsen, sondern auch bei der Kreis- und Bundespolitik war das Interesse groß. So begrüßte Bürgermeister Dirk Oelmann Kirsten Lühmann, Mitglied des Bundestages und Maximilian Schmidt, Mitglied des Landtags bei der Veranstaltung.

Nachdem Bürgermeister Oelmann den Tag der Hilfsorganisationen eröffnet hatte, besuchte man die einzelnen Stationen, die Feuerwehr, DRK und DLRG aufgebaut hatten.

Alle Organisationen präsentierten ihre Arbeit und boten den interessierten Bürgern die Möglichkeit, selbst mal anzupacken.

So konnte man bei der DLRG zum Beispiel auf dem Rettungsboot mitfahren und auf dem Wasser versuchen, einem Er-



Auch die Darstellung eines Hausbrandes durfte nicht fehlen.

trinkenden einen Rettungsball zuzuwerfen.

Bei der Feuerwehr konnte man unter Anweisung an einem Fahrzeug die Rettungsschere sowie den Rettungsspreizer ausprobieren, der bei Verkehrsunfällen zum Einsatz kommt.

Beim Deutschen Roten Kreuz konnten sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung, an einer Übungspuppe ausprobieren.

Ferner boten alle Organisationen interessante Informationen an. Auch spezielle Fragen wurden gern beantwortet.

Die Feuerwehr zeigte eine

Fettexplosion, sowie was passiert, wenn Spraydosen zu heiß werden und daraufhin zerknallen. Auch die Darstellung eines Hausbrandes durfte nicht fehlen. So hatte man ein kleines Holzhäuschen bereitgestellt, um dieses später anzuzünden und anschließend zu löschen.

Nachdem das kleine Häuschen brannte, kam das Löschfahrzeug, wie bei einem richtigen Einsatz mit Martinshorn und Blaulicht zum „Einsatzort“!

Bei so viel Informationen und den Möglichkeiten, selbst mal Hand anzulegen, um mal

zu erleben, was diese Hilfsorganisationen freiwillig in ihren Ehrenamt zu leisten vermögen, verging die Zeit wie im Fluge.

Am Ende der Veranstaltung begrüßte der Gemeindebrandmeister Willi Lucan, Gunar Menzel vom VGH Versicherungsbüro Menzel, aus Winsen.

Gunar Menzel überbrachte für jede Ortsfeuerwehr der Gemeinde Winsen einen mobilen Rauchverschluss.

Der Gemeindebrandmeister bedankte sich im Namen der Wehren für diese Spende und die Feuerwehr bedankt sich bei Power Recycling GmbH für das gestellte Übungsfahrzeug.

Thomas Lieder